



Ursula Poznanski

Thalamus

ab 14 Jahren, 1. Auflage 2018

448 Seiten

ISBN ePub 978-3-7320-1253-4

9.99 € (D)

Inhalt

Eine **abgelegene Rehaklinik** ist Schauplatz des **Med-Thrillers** von **Bestseller-Autorin Ursula Poznanski**. Diesmal denkt die ehemalige Medizinjournalistin Chancen und Gefahren der modernen **Hirnforschung** konsequent weiter und trifft wieder einmal einen Nerv – buchstäblich!

Ein schwerer Motorradunfall katapultiert den siebzehnjährigen Timo aus seinem normalen Leben und fesselt ihn für Monate ans Krankenbett. Auf dem Markwaldhof, einem Rehabilitationszentrum, soll er sich von seinen Knochenbrüchen und dem Schädelhirntrauma erholen. Aber schnell stellt Timo fest, dass sich merkwürdige Dinge im Haus abspielen: Der Junge, mit dem er sich das Zimmer teilt, gilt als Wachkomapatient und hoffnungsloser Fall, doch nachts läuft er herum, spricht – und droht Timo damit, ihn zu töten, falls er anderen davon erzählt.

Eine Sorge, die unbegründet ist, denn Timos Sprachzentrum ist schwer beeinträchtigt, seine Feinmotorik erlaubt ihm noch nicht niederzuschreiben, was er erlebt. Und allmählich entdeckt er an sich selbst Fähigkeiten, die neu sind. Er kann Dinge, die er nicht können dürfte. Weiß von Sachen, die er nicht wissen sollte ...

Ursula Poznanski

Ursula Poznanski ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorinnen. Ihr Debüt *Erebos*, erschienen 2010, erhielt zahlreiche Auszeichnungen (u. a. den Deutschen Jugendliteraturpreis) und machte die Autorin international bekannt. Inzwischen schreibt sie auch Thriller für Erwachsene, die genauso regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind wie ihre Jugendbücher. Sie lebt mit ihrer Familie im Süden von Wien.

Mehr über die Autorin unter ursula-poznanski.de.

Pressestimmen

„Psychothriller auf der Höhe der medizinischen Forschung.“ Focus

„In diesem Roman geht es wesentlich um die Ambivalenz medizinischer Forschung.“ Tilman Spreckelsen, Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Poznanski konstruiert einen faszinierenden Plot mit interessanten Charakteren. Man denkt gegen Ende zu ahnen, wie die Geschichte ausgeht, doch Poznanski findet immer wieder neue Tricks, die Spannung fast ins Unerträgliche zu steigern.“ Rolf Brockschmidt, Der Tagespiegel

„Überlegen konstruiert, enthusiastisch erzählt und mit smartem Personal bestückt, das ist der Thriller ,Thalamus.‘“ Nina Daebel, Münchner Merkur

„Was für eine Zukunftsvision! Die gar nicht so weit weg scheint.“ Barbara Weitzel, Berliner Zeitung

„Großartiger Krimi für Verschwörungstheoretiker.“ schule

„Ein packender Science-Fiction Roman für Jugendliche, genauso wie für Erwachsene.“ Verena Specks-Ludwig, WDR 5 Scala

„Poznanski versteht es, in ‚Thalamus‘ Erkenntnisse der modernen Hirnforschung zielgruppengerecht in Suspense zu verwandeln, und versäumt es nicht, sie ethisch zu hinterfragen.“ Ulla Hanselmann, Stuttgarter Zeitung

„Ursula Poznanski taucht diesmal in die Welt der Medizin ein und strickt einen gewohnt spannenden Biotechnik-Thriller, dessen Science-Fiction-Elemente gar nicht so realitätsfern sind.“ Mathias Ziegler, Wiener Zeitung

„Ein lesenswerter Thriller für alle, die Nervenkitzel lieben.“ Popcorn

„Wie immer hält die Autorin die Spannung von der ersten bis zur letzten Seite sehr hoch.“ Doris Wassermann, Westfalen-Blatt

„Packender Medizin-Thriller über Experimente, die vielleicht schon bald keine Fiktion mehr sind.“ Brigitte

„Der Psycho-Thriller bietet gute Chancen, Jugendliche für's Lesen zu begeistern.“ Susanne Lux, SWR Fernsehen

„Psychothriller auf der Höhe der medizinischen Forschung.“ Focus

„In diesem Roman geht es wesentlich um die Ambivalenz medizinischer Forschung.“ Tilman Spreckelsen, Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Ursula Poznanski taucht diesmal in die Welt der Medizin ein und strickt einen gewohnt spannenden Biotechnik-Thriller, dessen Science-Fiction-Elemente gar nicht so realitätsfern sind.“ Mathias Ziegler, Wiener Zeitung

„Ein lesenswerter Thriller für alle, die Nervenkitzel lieben.“ Popcorn

Weitere Titel



Cryptos



Scandor



Pauline Pechfee



Oracle



Zahlen-Allerlei